

# Wege zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen

## Pathways to **reduce food waste** (REFOWAS)

Maßnahmen, Bewertungsrahmen und Analysewerkzeuge  
sowie zukunftsfähige Ansätze für einen nachhaltigen  
Umgang mit Lebensmitteln unter Einbindung sozio-  
ökologischer Innovationen

**Dr. Thomas Schmidt**

Thünen-Institut für Ländliche Räume

BMUB, Berlin

10. November 2015

# Inhalt

(1) Idee

(2) Partner

(3) Struktur

(4) Ergebnisse

[www.refowas.de](http://www.refowas.de)

gefördert vom



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



*BMBF-Fördermaßnahme: Nachhaltiges Wirtschaften, Sozial-ökologische Forschung*

*Projektlaufzeit von Juni 2015 bis Mai 2018*

# Projektidee

- Idee:**
- Agrar- und Ernährungssektor entlang seiner Wertschöpfungsketten hinsichtlich der Entstehung von Lebensmittelabfällen und dem vermeidbaren Anteil analysieren.
  - Untersuchung des Verbraucherverhaltens zur Identifikation der Gründe für die Entstehung von Lebensmittelabfällen.
  - Untersuchung von Hemmnissen und Handlungsoptionen in der Praxis anhand von drei Fallbeispielen (Obst- und Gemüse, Bäckereigewerbe, Schulverpflegung)

## Zwei Betrachtungsebenen:

- (1) 'Top-down' – ganzheitliche, sektorale Analyse des Gesamtsystems
- (2) 'Bottom-up' – Untersuchung von Teilbereichen anhand von praxisorientierten Fallstudien

**Ziel:** Strategien und Ansatzpunkte für effiziente Maßnahmen zur Abfallvermeidung bzw. -reduzierung identifizieren und erproben

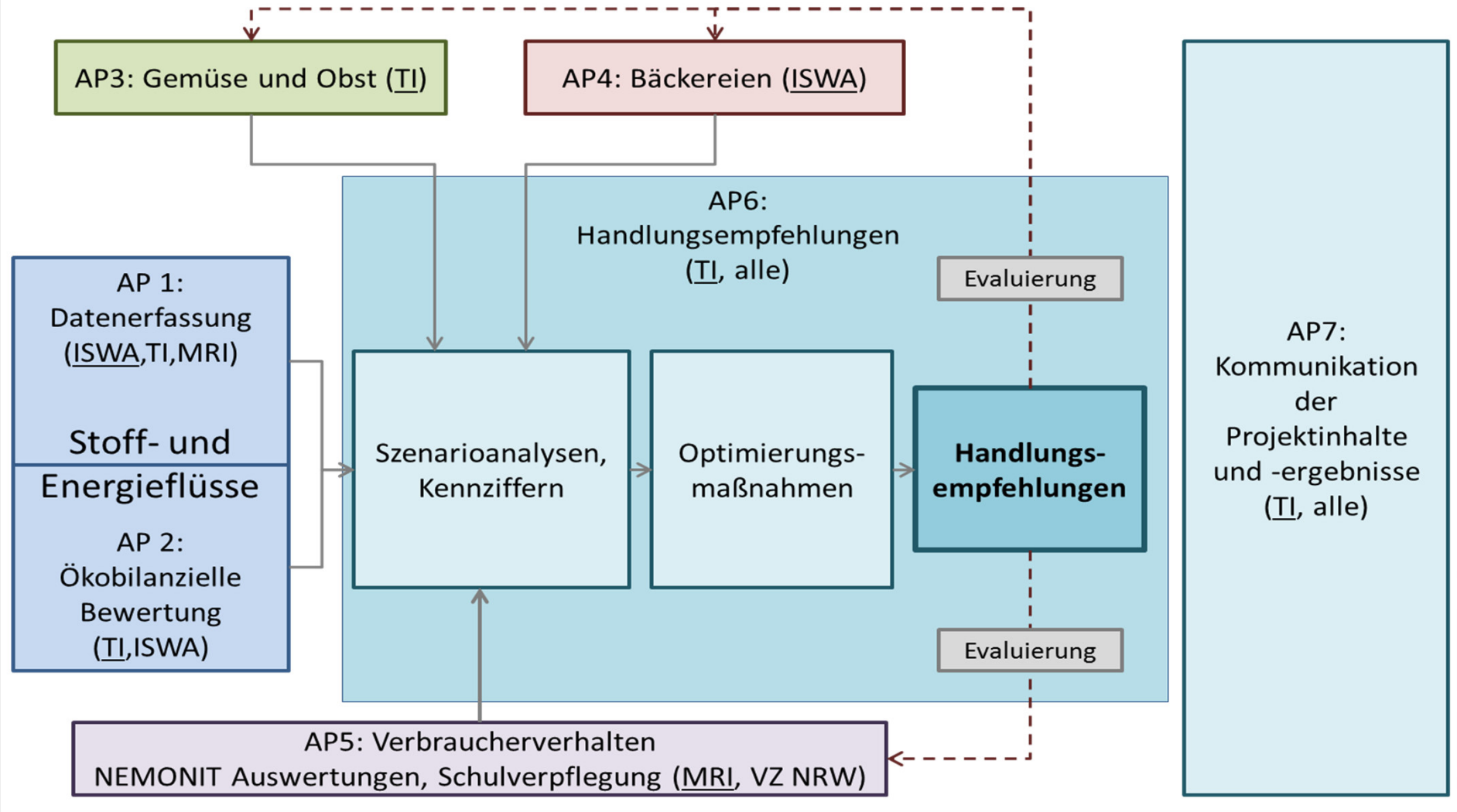
# Projektpartner

- Johann Heinrich von Thünen-Institut,  
Institut für Ländliche Räume und  
Institut für Betriebswirtschaft
- Universität Stuttgart, Institut für Siedlungswasserbau,  
Wassergüte- und Abfallwirtschaft
- Max Rubner-Institut, Bundesforschungsinstitut  
für Ernährung und Lebensmittel, Institut für  
Ernährungsverhalten, Karlsruhe
- Verbraucherzentrale NRW e.V., Düsseldorf



# Projektstruktur

TI: Projektkoordination



# Erwartete Ergebnisse

**Aus wissenschaftlicher Sicht, für die Politikberatung und als Grundlage für die Bewusstseinsbildung in der Gesellschaft:**

- Quantitativer Überblick über die Lebensmittelwertschöpfungskette und Abfälle/Verluste
- Ökobilanzen mit Ressourcenansprüchen und Umweltwirkungen
- Vorschläge zur Verbesserung der Statistik
- Geeignete, teilweise neu entwickelte Methoden zur Ableitung und Bewertung von Handlungsoptionen
- Ansatzstellen für Maßnahmen zur Lebensmittelabfallvermeidung

# Erwartete Ergebnisse

## Ableitung von Empfehlungen und die Umsetzung in der Praxis:

- Konzepte und Handlungsoptionen zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen in den Bereichen Obst- und Gemüse, Backwaren, Schulverpflegung und Konsumverhalten verschiedener sozioökonomischer Bevölkerungsgruppen
- Einrichtung einer Kommunikationsplattform zur Evaluierung der Konzepte durch Akteure
- Internetseite und Infomaterialien
- (Populär)wissenschaftliche Aufsätze und Vorträge

# Wege zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen

## Pathways to reduce food waste (REFOWAS)

Maßnahmen, Bewertungsrahmen und Analysewerkzeuge  
sowie zukunftsfähige Ansätze für einen nachhaltigen  
Umgang mit Lebensmitteln unter Einbindung sozio-  
ökologischer Innovationen

Dr. Thomas Schmidt

Thünen-Institut für Ländliche Räume

Email: [thomas.schmidt@ti.bund.de](mailto:thomas.schmidt@ti.bund.de)

10. November 2015



# Systemgrenzen der Wertschöpfungsketten

